

POSTULAT von Qëndresa Hoxha-Sadriu (SP, Opfikon), Monika Wicki (SP, Zürich),
Carmen Marty Fässler (SP, Adliswil)

betreffend Mehr Entlastungslektionen für Lehrpersonen ab dem 50. Altersjahr

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Entlastungslektionen für Lehrpersonen ab dem 50. Altersjahr wie nachfolgend neu anzupassen:

Ab dem 50. Altersjahr	1 Entlastungslektion pro Woche
Ab dem 57. Altersjahr	2 Entlastungslektionen pro Woche
Ab dem 62. Altersjahr	3 Entlastungslektionen pro Woche

Qëndresa Hoxha-Sadriu
Monika Wicki
Carmen Marty Fässler

Begründung:

Der Lehrberuf wird immer komplexer, so steigen auch die Anforderungen stetig. Während die Klassen immer heterogener werden, wird die Förderung von einzelnen Schülerinnen und Schüler (SuS) zeitaufwändiger und absorbierend.

Ausserdem haben sich Didaktik und Unterrichtsformen stark gewandelt. Gruppenarbeiten, Werkstätte- und Online-Lektionen sind aus den Schulzimmern nicht wegzudenken. Der Koordinationsaufwand steigt damit deutlich an.

Zusätzlich zum belastenden Berufsalltag ist bei den Lehrpersonen der Fachkräftemangel stark zu spüren. Die im neuen Berufsauftrag (nBa) definierten Arbeitszeiten sind dabei gut gemeint in der Theorie, jedoch sieht die Praxis völlig anders aus. Während die Arbeitszeiten zwischen den Lehrpersonen stark variieren, arbeiten diese teilweise massiv viel mehr als ihre definierten Arbeitszeiten und mit zunehmendem Dienstalder steigen auch ihre Verantwortungen und somit ihre Arbeitsstunden.

Mit dem neuen Berufsauftrag hat sich vieles verändert im Berufsalltag der Lehrpersonen. Genau jetzt muss geschaut werden, dass ältere Lehrpersonen entlastet werden und langfristig im Beruf bleiben. Durch den hohen Fachkräftemangel sind die Schulen enorm angewiesen auf erfahrene Lehrpersonen. Betrachtet man jedoch ihre steigende Belastung, ist dabei die Regelung zur Unterrichtsentlastung nicht kohärent mit ihrem Berufsalltag.

Mit diesem Postulat sollen die Entlastungslektionen so angepasst werden, dass diese dem Berufsauftrag der Lehrpersonen ab dem 50. Altersjahr entsprechen und diese auch tatsächlich langfristig neben den Ferienwochen entlasten.

Die Anpassung der Entlastungslektionen trägt langfristig dazu bei, dass erfahrene Lehrpersonen im Beruf tätig bleiben, was dem Fachkräftemangel entgegensteuert, und durch ihre langjährige Berufserfahrung eine wichtige Ressource für ihre Schulen sind.